

1. Teil: Allgemeines Verwaltungsrecht	1
1. Abschnitt: Gegenstand des Verwaltungsrechts	1
A. Die verwaltungsrechtliche Klausur	1
I. Verwaltung und Verwaltungsrecht	1
II. Bedeutung in der Klausur	1
B. Abgrenzung Öffentliches Recht – Privatrecht	2
I. Eindeutige Fälle	2
II. Indizien	3
III. Abgrenzungstheorien	3
C. Verwaltungsträger	4
I. Bundes- und Landesverwaltung	4
II. Unterstaatliche Verwaltungsträger	5
■ Check: Abgrenzung Öffentliches Recht – Privatrecht	6
2. Abschnitt: Der Verwaltungsakt	7
A. Arten des Verwaltungshandelns	7
B. Klausurrelevanz	7
C. Begriffsmerkmale des VA	8
I. Hoheitliche Maßnahme	8
II. Behörde	9
III. Auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts	9
IV. Regelung	10
1. Begründung von Rechtsfolgen	10
2. Finalität	11
V. Einzelfall	12
VI. Außenwirkung	13
1. Finalität	14
2. Außenwirkung im Sonderstatusverhältnis	14
3. Beziehungen zwischen verschiedenen Verwaltungsträgern	15
4. Mehrstufiger VA	15
■ Check: Begriffsmerkmale des VA	16
3. Abschnitt: Rechtmäßigkeit des Verwaltungsakts	17
A. Erforderlichkeit einer Ermächtigungsgrundlage	17
I. Vorbehalt des Gesetzes	17
1. Kein Handeln ohne Gesetz	17
2. Arten der Ermächtigungsgrundlage	18
II. Auswahl der Ermächtigungsgrundlage	21
1. Spezialitätsgrundsatz	21
2. VA-Befugnis	21
III. Wirksamkeit der Ermächtigungsgrundlage	22
■ Check: Ermächtigungsgrundlage	24

B. Formelle Rechtmäßigkeit	25
I. Zuständigkeit	25
1. Sachliche Zuständigkeit	25
2. Instanzielle Zuständigkeit	26
3. Örtliche Zuständigkeit	26
II. Verfahren	26
III. Form	27
1. Grundsatz der Formfreiheit	27
2. Elektronischer VA	27
3. Begründung des VA	28
4. Rechtsbehelfsbelehrung	28
IV. Rechtsfolgen formeller Fehler	28
1. Heilung	28
2. Unbeachtlichkeit	29
C. Materielle Rechtmäßigkeit	29
I. Voraussetzungen der Ermächtigungsgrundlage	30
II. Adressat	32
III. Allgemeine Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen	32
1. Bestimmtheit	32
2. Möglichkeit	32
3. Verhältnismäßigkeit	33
IV. Rechtsfolge	34
1. Gebundene Entscheidung oder Ermessens- entscheidung	34
2. Ermessensfehler	34
■ Check: Rechtmäßigkeit des VA	37
■ Aufbauschema: Rechtmäßigkeit eines VA	38
D. Nebenbestimmungen	39
I. Arten	39
II. Rechtmäßigkeit von Nebenbestimmungen	40
4. Abschnitt: Wirksamkeit des VA	41
A. Nichtigkeit des VA	41
B. Tatbestandswirkung	42
C. Bekanntgabe	42
5. Abschnitt: Aufhebung von Verwaltungsakten	43
A. Rechtsgrundlagen für die Aufhebung	43
B. Rücknahme des VA gemäß § 48 VwVfG	44
I. Rücknahme eines rechtswidrigen belastenden VA	44
II. Rücknahme eines rechtswidrigen begünstigenden VA	45
1. Rücknahme eines Geld- oder Sachleistungs-VA	45
2. Rücknahme sonstiger begünstigender VAe	46

3. Rücknahmefrist (§ 48 Abs. 4 VwVfG)	47
4. Besonderheiten bei unionsrechtswidrigen VAen	48
C. Widerruf des VA gemäß § 49 VwVfG	48
I. Widerruf eines rechtmäßigen belastenden VA	48
II. Widerruf eines rechtmäßigen begünstigenden VA	48
1. Widerruf für die Zukunft nach	
§ 49 Abs. 2 VwVfG	49
2. Widerruf für die Vergangenheit nach	
§ 49 Abs. 3 VwVfG	50
D. Rückforderung gemäß § 49 a VwVfG	52
I. Leistung durch VA	52
II. Gebundene Entscheidung	52
III. Verzinsung	52
E. Wiederaufgreifen des Verfahrens (§ 51 VwVfG)	53
I. Wiederaufgreifen im engeren Sinne	54
II. Wiederaufgreifen im weiteren Sinne	54
■ Check: Aufhebung eines VA	55
6. Abschnitt: Verwaltungsvollstreckung	56
A. Vollstreckung von Geldforderungen	56
B. Verwaltungszwang	56
I. Gestrecktes Verfahren	56
1. Wirksamer, vollstreckbarer GrundVA	57
2. Ordnungsgemäßes Vollstreckungsverfahren	57
a) Zwangsmittel	57
b) Vollstreckungsakte	58
II. Sofortvollzug	60
1. Vollstreckungsvoraussetzungen	60
2. Vollstreckungsverfahren	61
III. Folgen des Verwaltungszwangs	61
■ Check: Verwaltungsvollstreckung	62
7. Abschnitt: Der öffentlich-rechtliche Vertrag	63
A. Begriffsmerkmale	63
I. Abgrenzung	63
II. Arten öffentlich-rechtlicher Verträge	63
B. Ansprüche aus öffentlich-rechtlichen Verträgen	64
I. Anspruch entstanden	64
1. Einigung	64
2. Schriftform (§ 57 VwVfG)	64
3. Beteiligung Dritter oder anderer Behörden	
(§ 58 VwVfG)	65
4. Keine Nichtigkeitsgründe (§ 59 VwVfG)	65
II. Kein Erlöschen und keine Einreden	66

III. Rechtswirkungen des Vertrages	66
1. Rechtsfolgen eines wirksamen ör Vertrages	66
2. Rechtsfolgen nichtiger Verträge	67
■ Check: Öffentlich-rechtlicher Vertrag	68
8. Abschnitt: Verwaltungsrechtliche Ansprüche	69
A. Öffentlich-rechtlicher Abwehr- und Unterlassungs-	
anspruch	69
I. Rechtsgrundlage	69
1. Abwehr rechtswidriger VAe	69
2. Abwehr schlichten Verwaltungshandelns	69
3. Dogmatische Herleitung	69
II. Anspruchsvoraussetzungen	70
1. Hoheitliches Handeln	70
2. Eingriff in ein subjektives Recht	70
3. Rechtswidrigkeit des Eingriffs	71
4. Eingriff dauert an oder steht bevor	71
III. Rechtsfolge	71
B. Folgenbeseitigungsanspruch	71
I. Rechtsgrundlage	71
1. Sekundäransprüche im öffentlichen Recht	71
2. Folgenbeseitigungsanspruch	72
3. Dogmatische Herleitung	72
II. Anspruchsvoraussetzungen	73
1. Hoheitliches Handeln	73
2. Eingriff in ein subjektives Recht	73
3. Rechtswidriger Zustand	73
4. Fortdauernde Beeinträchtigung	74
5. Keine Ausschlussgründe	74
III. Rechtsfolge	75
■ Check: Verwaltungsrechtliche Ansprüche	76
9. Abschnitt: Öffentliche Ersatzleistungen	77
A. Haftung für Pflichtverletzungen	77
I. Amtshaftung	77
1. Rechtliche Konstruktion	77
2. Voraussetzungen der Amtshaftung	78
a) Hoheitliches Handeln	78
b) Amtspflichtverletzung	78
c) Verschulden	79
d) Kein Haftungsausschluss	79
3. Rechtsfolge	80
II. Ordnunasrechtliche Unrechtshaftuna	80

III. Unionsrechtliche Staatshaftung	80
1. Haftungsvoraussetzungen	81
2. Rechtsfolgen	81
IV. Vertragliche und vertragsähnliche Haftung	81
1. Haftungsgrundlage	81
2. Anspruchsvoraussetzungen	82
B. Entschädigung bei Eingriffen in das Eigentum (Art. 14 GG)	82
I. Enteignungsentschädigung	82
II. Ausgleichspflichtige Inhaltsbestimmungen	83
III. Enteignungsgleicher Eingriff	83
IV. Enteignender Eingriff	84
C. Allgemeiner Aufopferungsanspruch	84
■ Check: Öffentliche Ersatzleistungen	85
2. Teil: Verwaltungsprozessrecht	86
1. Abschnitt: Einleitung	86
A. Verwaltungsgerichtliche Klausuren	86
B. Prüfung der Zulässigkeit	86
I. Rechtsweg	86
II. Klageart	87
III. Besondere Sachurteilsvoraussetzungen	87
IV. Allgemeine Sachurteilsvoraussetzungen	87
2. Abschnitt: Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs	88
A. Aufdrängende Spezialzuweisungen	88
B. Generalklausel des § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO	88
I. Öffentlich-rechtliche Streitigkeit	89
1. Eindeutige Maßnahmen	89
2. Streitentscheidende Norm	89
3. Einheitlicher Rechtsweg	90
II. Nichtverfassungsrechtliche Streitigkeit	91
III. Abdrängende Sonderzuweisungen	91
1. Besondere Verwaltungsgerichte	92
2. Zuweisung an die ordentlichen Gerichte	92
■ Check: Verwaltungsrechtsweg	93
3. Abschnitt: Statthafte Klageart	94
A. Anfechtungsklage	95
I. Zulässigkeit der Anfechtungsklage	95
1. Verwaltungsrechtsweg	95
2. Statthaftigkeit	95
3. Besondere Sachurteilsvoraussetzungen	96

II.	Begründetheit der Anfechtungsklage	97
1.	Objektive Rechtswidrigkeit und Rechtsverletzung	97
2.	Entscheidungserheblicher Zeitpunkt	97
B.	Verpflichtungsklage	98
I.	Zulässigkeit der Verpflichtungsklage	98
1.	Verwaltungsrechtsweg	98
2.	Statthaftigkeit	98
3.	Besondere Sachurteilsvoraussetzungen	99
II.	Begründetheit der Verpflichtungsklage	99
1.	Prüfungsmaßstab	99
2.	Entscheidungserheblicher Zeitpunkt	100
C.	Fortsetzungsfeststellungsklage	101
I.	Zulässigkeit der Fortsetzungsfeststellungsklage	101
1.	Verwaltungsrechtsweg	101
2.	Statthaftigkeit der Fortsetzungsfeststellungsklage	101
3.	Besondere Sachurteilsvoraussetzungen	102
II.	Begründetheit der Fortsetzungsfeststellungsklage	103
■	Check: Klagearten I	104
D.	Allgemeine Leistungsklage	105
I.	Zulässigkeit der allgemeinen Leistungsklage	105
1.	Verwaltungsrechtsweg	105
2.	Statthaftigkeit der allgemeinen Leistungsklage	105
3.	Besondere Sachurteilsvoraussetzungen	105
4.	Allgemeine Sachurteilsvoraussetzungen	106
II.	Begründetheit der allgemeinen Leistungsklage	106
E.	Allgemeine Feststellungsklage	107
I.	Zulässigkeit der allgemeinen Feststellungsklage	107
1.	Verwaltungsrechtsweg	107
2.	Statthaftigkeit der allgemeinen Feststellungsklage ...	107
3.	Besondere Sachurteilsvoraussetzungen	109
II.	Begründetheit der allgemeinen Feststellungsklage	109
F.	Verwaltungsgerichtliche Normenkontrolle	109
I.	Zulässigkeit des Normenkontrollverfahrens	109
1.	Verwaltungsrechtsweg	110
2.	Statthaftigkeit der Normenkontrolle	110
3.	Besondere Sachurteilsvoraussetzungen	110
4.	Allgemeine Sachurteilsvoraussetzungen	111
II.	Begründetheit des Normenkontrollantrags	111
■	Check: Klagearten II	112
4.	Abchnitt: Besondere Sachurteilsvoraussetzungen	113
A.	Klagebefugnis	113
I.	Anwendungsbereich	113
II.	Voraussetzungen	113

III. Fallgruppen	114
B. Vorverfahren	115
I. Erforderlichkeit des Vorverfahrens	115
II. Ausschluss des Vorverfahrens	115
III. Entbehrlichkeit des Vorverfahrens	116
C. Klagefrist	116
I. Anwendungsbereich	116
II. Fristberechnung	117
III. Rechtsbehelfsbelehrung	117
IV. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	117
D. Richtiger Klagegegner	118
I. Prüfungsstandort	118
II. Bestimmung des Beklagten	118
5. Abschnitt: Allgemeine Sachurteilsvoraussetzungen	119
A. Zuständigkeit des Gerichts	119
B. Beteiligten-, Prozess- und Postulationsfähigkeit	119
I. Beteiligtenfähigkeit	119
II. Prozessfähigkeit	120
III. Postulationsfähigkeit	120
C. Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis	120
D. Sonstiges	120
E. Anhang	121
■ Check: Besondere und allgemeine Sachurteilsvoraussetzungen	122
■ Aufbauschema: Zulässigkeit der verwaltungsgerichtlichen Klage	123
6. Abschnitt: Vorläufiger Rechtsschutz	124
A. Bedeutung des vorläufigen Rechtsschutzes	124
B. Vorläufiger Rechtsschutz nach § 80 VwGO	124
I. Aufschiebende Wirkung nach § 80 Abs. 1 VwGO	124
II. Ausschluss der aufschiebenden Wirkung nach § 80 Abs. 2 VwGO	124
C. Das gerichtliche Aussetzungsverfahren	125
I. Zulässigkeit des Aussetzungsantrags	126
1. Verwaltungsrechtsweg	126
2. Statthaftigkeit	126
3. Antragsbefugnis	127
4. Rechtsschutzbedürfnis	127
5. Sonstiges	127
II. Begründetheit des Aussetzungsantrags	128
1. Entscheidung aufgrund einer Interessenabwägung	128

2. Entscheidung bei fehlerhafter Vollziehungs- anordnung	128
D. Vorläufiger Rechtsschutz bei Verwaltungsakten mit Doppelwirkung nach § 80 a VwGO	129
I. Drittrechtsbehelf hat aufschiebende Wirkung	129
II. Drittrechtsbehelf hat keine aufschiebende Wirkung	130
E. Vorläufiger Rechtsschutz nach § 123 VwGO	130
I. Zulässigkeit des Antrags nach § 123 Abs. 1 VwGO	131
1. Verwaltungsrechtsweg	131
2. Statthaftigkeit	131
3. Antragsbefugnis	131
4. Rechtsschutzbedürfnis	131
5. Sonstiges	132
II. Begründetheit des Antrags nach § 123 VwGO	132
1. Anordnungsanspruch	132
2. Anordnungsgrund	133
3. Rechtsfolge	133
a) Nicht mehr als in der Hauptsache	134
b) Keine Vorwegnahme der Hauptsache	134
■ Check: Vorläufiger Rechtsschutz	135
7. Abschnitt: Das Widerspruchsverfahren	136
A. Bedeutung des Vorverfahrens	136
B. Prüfung des Widerspruchs	136
I. Zulässigkeit des Widerspruchs	136
1. Verwaltungsrechtliche Streitigkeit	136
2. Statthaftigkeit des Widerspruchs	137
3. Widerspruchsbefugnis	137
4. Form und Frist	138
5. Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen	139
II. Begründetheit des Widerspruchs	139
1. Prüfungsmaßstab	139
2. Abhilfebescheid und Widerspruchsbescheid	140
3. Reformatio in peius	140
■ Check: Widerspruchsverfahren	141